



Fuencaliente de La Palma

Krater "El Búcaro"

Deutsche Ausgabe

Aktualisiert am 10. September 2026

El Búcaro gehört zu einer der beiden Eruptionsphasen des Vulkans San Martín, dem Ausbruch von 1646, und liegt an der Ostküste der Gemeinde, in El Puertito. Jener Ausbruch, auch Tigalate-Ausbruch genannt, dauerte 80 Tage, vom 2. Oktober bis zum 21. Dezember, und hatte zwei getrennte Zentren: eines auf dem Kamm, auf 1.380 m, mit einer Reihe von Hornitos am Fuß des Vulkans Martín, und ein Küstenzentrum, El Búcaro, das eine zweite Spalte 3,7 km von der ersten entfernt öffnete.

Das Eruptionszentrum an der Küste besteht aus zwei kleinen Kegeln oder Hornitos, den kleinen Schloten, die auf La Palma búcaros genannt werden und dem Ort seinen Namen geben. Aus ihnen flossen sehr dünnflüssige Pahoehoe-Laven, die eine kleine, klar abgegrenzte, deltaförmige Küstenplattform von großer geologischer und landschaftlicher Schönheit bildeten. Die Piste, die von Las Caletas zum Strand El Puertito hinabführt, durchquert diese schwarzen Laven, und die Steilküste von El Puertito ist einer der geologisch interessanten Punkte auf dem Kartenblatt des IGME.

Man besucht ihn beim Abstieg nach El Puertito: mit dem Geländewagen oder zu Fuß über die Piste, die bei Kilometer 3 von der Straße LP-207 abzweigt, über den Wanderweg SL FU 112 von Los Quemados oder über die Gemeinderoute 5 von Los Canarios. Er gehört zur Themenroute der Vulkane. Nicht zu verwechseln mit dem Búcaro de Martín, einem weiteren Hornito desselben Ausbruchs auf dem Kamm, neben dem Krater des Vulkans Martín.

Dieses Dokument wurde aus der Seite <https://fuencaliente.txco.club/de/fuencaliente/caldera-del-bucaro/> erstellt.
Die aktuelle Fassung steht auf der Website.